

WerkStadtBericht

KundenInfo der Herzo Werke | Ausgabe 01.2023



Wer soll das bezahlen

Strom-, Wärme- und Erdgaspreise steigen deutlich an



Wie haben sich die Einkaufspreise für Strom und Gas entwickelt?

Erdgas und Strom sind an den Energiebörsen deutlich teurer geworden. Lag der Strompreis Anfang 2021 noch bei rund 50 €/MWh, hat sich der Preis für Lieferungen in 2023 auf rund 400 €/MWh verachtfacht. Zwischenzeitlich betrug der Handelspreis in 2022 über 1.000 €/MWh.

Erdgas hat eine ähnliche Preisentwicklung hinter sich. An der Energiebörse in Leipzig stiegen die Notierungen von 16 €/MWh auf 140 €/MWh Ende 2022, wobei der Höchstwert in 2022 bei 314 €/MWh lag.

Aber die Herzo Werke produzieren doch auch Strom selbst, wie beeinflusst das die Preise?

Richtig. Das trägt dazu bei, dass unsere Verkaufspreise für Strom nicht noch höher angestiegen sind, da wir einen Teil unseres Stroms lokal in unseren Kraftwerken produzieren. Jedoch sind auch hier die Kosten für unsere Einsatzstoffe deutlich nach oben gegangen. Unsere Motoren zur Strom- und Wärmeerzeugung betreiben wir überwiegend mit Biomethan. Auch hier

sind die Beschaffungspreise um bis zu 300 % gestiegen. Zudem haben sich die Kosten für Unterhalt, Wartung und Ersatzteile für Erzeugungsanlagen deutlich erhöht.

Die Strommengen, die wir nicht selbst produzieren und nicht schon sehr langfristig gekauft haben, gehen natürlich zu Marktpreisen in die Kalkulation ein und führen zu entsprechenden Preiserhöhungen.

Ist der Preis der Herzo Werke günstig?

Wenn man die Preissteigerung sieht, kann man nicht mehr von günstig sprechen. Aber es ist der niedrigste Preis der uns möglich war. Wir scheuen nicht den Vergleich mit anderen Strom- oder Gasanbietern und sind uns sicher, dass wir sehr marktfähige Produkte anbieten. Zumal es sich bei unserem Strom um Ökostrom handelt.

Aber der Strom aus der Sonne kostet doch nicht mehr als vorher?

Jeglicher Ökostrom, der in das Netz eingespeist wird und für den eine EEG-Vergütung (durch das Erneuer-

bare Energien Gesetz auf 20 Jahre festgelegte Vergütung) bezahlt wird, wird an den Übertragungsnetzbetreiber bilanziell abgegeben. Abgesehen vom Eigenverbrauch war das bis zum Herbst 2021 die wirtschaftlichste Variante und gängige Praxis. Nachdem die Stromhandelspreise jedoch deutlich angestiegen sind, vermarkten viele Anlagenbetreiber den Strom selbst am Markt und tragen damit zu diesen Preissteigerungen bei.

Kaufen die Herzo Werke den Kunden den Strom aus PV-Anlagen ab?

Nein, da wir mit den stark schwankenden PV-Erträgen nicht unseren Strombedarf abbilden können und zudem die Stromerzeugung für das Folgejahr schwer prognostizierbar ist, würden diese Strommengen unsere Beschaffungskosten noch erhöhen, da wir für die erforderliche Ausgleichsenergie täglich am Spotmarkt kaufen müssten.

Wo kommt dann der Ökostrom her?

Es gibt zwei Methoden, wie man mit

Fortsetzung Seite 2

Wer soll das bezahlen

Ökostrom beliefert werden kann. Einmal ist das die Direktleitung zwischen der Erzeugungsanlage und dem Verbraucher. Das normale Stromnetz zählt nicht als Direktleitung.

Die andere Methode ist die Verwendung von Herkunftsnachweisen. Diese werden – ebenso wie der Strom – an den Energiemarktplätzen gehandelt. Dabei verkauft ein Ökostromerzeuger seine grüne Eigenschaft. Dies wird Kilowattstunden scharf dokumentiert. Ein Stromanbieter kauft wiederum dieses Zertifikat und kann damit die gleiche Menge „normalen Strom“ zu grünen Strom wandeln. Die Verwendung von Herkunftsnachweisen wird durch das Umweltbundesamt jährlich penibel geprüft und Abweichungen werden mit hohen Geldbußen bestraft.

? Aber wenn ich jetzt eine PV Anlage oder ein Windrad habe und den Strom an Endkunden verkaufe?

Mit der Belieferung von Endkunden wird man Stromversorger mit allen Rechten und Pflichten. Für Besitzer

kleiner Erzeugungsanlagen ist das sehr aufwendig und die Kosten dafür übersteigen die Erträge deutlich. Und auch hier gilt: Entweder Direktleitung oder Zertifikat.

? Hilft mir wenigstens die Strom- und Gaspreisbremse?

Für private Haushalte, kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 1,5 Millionen Kilowattstunden Gasverbrauch im Jahr sowie für Vereine soll der Gaspreis bei 12 Cent pro Kilowattstunde gedeckelt werden. Für Fernwärme beträgt der gedeckelte Preis 9,5 Cent je Kilowattstunde. Das heißt: Für ein Kontingent von 80 Prozent des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs gilt der niedrigere Preis. Für den restlichen Verbrauch muss der normale Marktpreis gezahlt werden.*

Eine Strompreisbremse soll dazu beitragen, dass die Stromkosten insgesamt sinken. Der Strompreis für private Verbraucher sowie kleine Unternehmen wird daher bei 40 Cent pro

Kilowattstunde gedeckelt. Dies gilt für den Basisbedarf von 80 Prozent des historischen Verbrauchs – in der Regel gemessen am Vorjahr. Nur für den übrigen Verbrauch, der darüber hinausgeht, muss dann der reguläre Marktpreis gezahlt werden.*

? Was kann ich als Kunde machen, damit ich Kosten einsparen kann?

Wir haben auf unserer Webseite viele Energiespartipps. Manchmal sind die einfachsten Dinge am wirkungsvollsten. Heiztemperatur runter – Pullover an spart pro Grad Temperatur ca. 6 % Heizenergie. Nicht unbedingt komfortabel, aber einfach und schnell umsetzbar. Grundsätzlich die eigenen Gewohnheiten auf den Prüfstand stellen und Einsparpotentiale entdecken.

? Was passiert, wenn ich meine Rechnung nicht bezahlen kann?

Dazu haben wir Ihnen Information separat in diesem WerkStadtBericht zusammengestellt.

* Informationsstand Redaktionsschluss 15.12.2022

Tipps bei Zahlungsschwierigkeiten

Was tun, wenn das Geld zur Begleichung der Abschläge und Jahresabrechnung nicht reicht?

Die Preise für Energie steigen im Jahr 2023 kräftig. Viele Verbraucher können die Mehrkosten durch Einsparungen in anderen Bereichen auffangen. Allerdings werden auch einige Haushalte Schwierigkeiten haben, die Abschläge und die Jahresabrechnung in vollem Umfang zu begleichen.

Was der Energieversorger macht:

Die Herzo Werke werden aufgrund Ihres letztjährigen Verbrauchs und den seit 01.01.2023 gültigen Preisen automatisch neue Abschläge berechnen. Diese Anpassung ist wichtig, um bei der Jahresabrechnung die Abweichungen so gering wie möglich zu halten und eine große Nachzahlung zu verhindern. Um diesen Vorgang korrekt abzuwickeln, müssen Sie Ihren Zählerstand zuverlässig und korrekt übermitteln. Die individuellen neuen Abschläge teilen wir Ihnen auf der ersten Seite Ihrer Jahresrechnung mit.

Was Sie im Falle eines finanziellen Engpasses tun sollten:

Suchen Sie in jedem Fall den Kontakt zu Ihrem Energieversorger, um eine Lösung zu finden, die für beide Parteien tragbar ist. Hier können Ratenzahlungen vereinbart oder andere Maßnahmen eingeleitet werden. Einfach die Abschlagszahlungen einstellen ist die schlechteste Lösung, denn das kann im schlechtesten Fall zu einer Sperrung führen.

Wenn Sie die Zahlungen aus Ihrem

Einkommen nicht begleichen können, sollten Sie sich an das örtliche Jobcenter oder im Falle von nicht Erwerbsfähigkeit an das Sozialamt wenden. Sie können prüfen, ob Sie Anspruch auf staatliche Hilfen wie zum Beispiel Wohngeld, Kinderzuschlag oder Grundsicherung haben. Zudem gibt es Schuldnerberatungsangebote in der Region, die Ihnen helfen können, Ihre Kosten zu überprüfen.



© vchal – Shutterstock.com

Führungswechsel

Zum 01.01.2023 übernimmt Dietmar Klenk den Posten des Geschäftsführers

© Bild Herzo Werke



Dietmar Klenk und Jürgen Bauer im Kraftwerk der Herzo Werke

? Nach 23 Jahren als Geschäftsführer der Herzo Werke und Herzo Media gehen Sie in den Ruhestand. Auf welche Projekte/Meilensteine schauen Sie gerne zurück?

Jürgen Bauer: Bei den mittlerweile elf Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften fällt mir eine Auswahl schwer, aber herausragend war sicherlich, dass wir 2003 der erste Anbieter in Herzogenaurach waren, der seinen Kunden Breitbandanschlüsse bieten konnte. Das war der Durchbruch. Heute hat Herzo Media ca. 70 % Marktanteil.

Der Bau der Wärmetrasse West (2012 – 2014) vom Kraftwerk über den Stadtnorden bis hinein in die Innenstadt war auch ein Meilenstein. Wir haben damit ein großes Zukunftspotential für die Wärmeversorgung erschlossen.

2014 haben wir unser Leistungsspektrum erweitert und zusammen mit der Infra Fürth eine Windkraftanlage in Bremerhaven errichtet, die wir über eine gemeinsame Gesellschaft betreiben.

Dann haben wir von 2019 bis 2021 an unserem neuen Logistikzentrum neben dem Kraftwerk gebaut und damit die

Grundlage für effiziente Arbeitsprozesse geschaffen.

? Sie starten als Geschäftsführer in stürmischen Zeiten. Welche Aufgaben stehen ganz oben auf Ihrer Agenda?

Dietmar Klenk: Unsere Unternehmen wurden von Jürgen Bauer konsequent auf den zunehmenden Wettbewerb auf den Energie- und Telekommunikationsmärkten ausgerichtet. Die größten Herausforderungen, denen wir uns heute stellen müssen, sind die Energiekrise und die Energiewende. Dafür müssen wir die lokale Erzeugung von Strom und Wärme durch Biomasse steigern, leistungsfähige PV-Anlagen errichten, unser Stromnetz an die E-Mobilität und dezentrale Stromerzeugung anpassen und die Transformation unseres Gas- in ein Wasserstoffnetz forcieren. Der lokalen Produktion von Wasserstoff wird eine zentrale Rolle zukommen.

Aufgrund der stark schwankenden Energiepreise an der Börse müssen wir unsere Beschaffungsstrategie entsprechend verändern, um unseren Kunden auch in der Zukunft wettbewerbsfähige Preismodelle anbieten zu können.

? Was wird Ihnen an Ihrer Tätigkeit im Unternehmen künftig fehlen und haben Sie schon Pläne für die Zeit ohne berufliche Verpflichtungen?

Jürgen Bauer: Der Übergang wird nicht ganz so abrupt werden, denn ich bleibe über den 31. Dezember 2022 hinaus noch Geschäftsführer der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG. In dieser Funktion kümmere ich mich um den weiteren Glasfasernetzausbau in Herzogenaurach.

? Sie sind nach 26 Jahren im Unternehmen, in denen Sie verschiedenen Positionen innehaben nun der Geschäftsführer der Herzo Werke GmbH, Herzo Media GmbH & Co. KG und der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH. Wie haben Sie den Wechsel vom Mitarbeiter zum Geschäftsführer gemeistert?

Dietmar Klenk: Innovative Techniken haben mich schon immer sehr interessiert und breitgefächerte, theoretischen Grundlagen habe ich mir durch meine beiden Studienabschlüsse in Energietechnik, -wirtschaft und -management angeeignet.



2014 Jürgen Bauer nimmt die Biogasanlage in Mammendorf in Betrieb



2017 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes



2019 Fundament des Wärmespeichers wird betoniert

© Bilder Herzo Werke

Durch meine unterschiedlichen Positionen bekam ich im Unternehmen einen sehr guten praktischen Einblick, wobei ich in den letzten Jahren die meiste Erfahrung als Technischer Leiter an der Seite von Jürgen Bauer sammeln konnte. Wir haben wichtige Entscheidungen eng miteinander abgestimmt und somit meines Erachtens die besten Ergebnisse für unsere Unternehmen erreicht. In dieser Zeit hatte ich die Möglichkeit, Schritt für Schritt in die verschiedenen Geschäftsbereiche hineinzuwachsen. Besser kann man auf eine derartige Position nicht vorbereitet werden.

? Gibt es etwas, dass Sie Herrn Klenk mit auf den Weg geben möchten?

Jürgen Bauer: Wir haben das Glück, dass wir bereits seit sechs Jahren sehr eng und gut abgestimmt zusammenarbeiten konnten. Insofern bin ich mir ganz sicher, dass er gut gerüstet seinen Weg gehen wird.

? Auf was freuen Sie sich beruflich am meisten und wobei finden Sie privat einen Ausgleich?

Dietmar Klenk: Die anstehenden Veränderungsprozesse sind eine spannende Herausforderung. Ich finde es sehr aufregend, diesen Wandel mitzugestalten und neue Prozesse und Technologien in unsere Unternehmen zu integrieren. Das geht natürlich nur gemeinsam mit einem hochmotivierten, erfahrenen und gut ausgebildeten Team und das haben wir. Ich freue mich auf die gemeinsame Umsetzung.

Ausgleich finde ich beim Arbeiten mit unseren Pferden. Durch das hohe Maß an Konzentration, welches für die Bodenarbeit oder aber auch beim Reiten von Pferden erforderlich ist, kann ich mich sehr gut ablenken und entspannen. Muss ich mal den Kopf frei bekommen, dann gehe ich in die Berge zum Wandern oder Klettern.

Bade- und Saunavergnügen mit Einschränkungen

Freizeitbad leistet Beitrag zur Gaseinsparung

Die Hoffnung auf einen - nach den Jahren der Pandemie - normalen Bäder- und Saunabetrieb haben sich wegen der drohenden Gasmangel-lage zerschlagen. Der Gasverbrauch im Freizeitbad und Saunabereich ist sehr hoch. Deshalb haben wir auch im Atlantis Einsparmaßnahmen, die die Regierung empfohlen hat, ergriffen:

Außenbecken ist geschlossen

Das hochtemperierte Außenbecken wird mit großem Energieaufwand erwärmt. Gerade im Winter, wenn die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt sinkt, kühlt das Becken schnell aus und der Energieeinsatz erhöht sich, um die 34 Grad zu halten. Natürlich ist es für die Besucher schade, dass das erst 2022 in Betrieb genommene Becken aktuell nicht zur Verfügung steht. Einige Badegäste sind enttäuscht, aber die überwiegende Mehrheit zeigt Verständnis für die Maßnahme, berichtet Patrick Geiger, der Betriebsleiter des Bades.

Einschränkungen im Saunabereich

Die Gäste der Sauna müssen aktuell auf den Whirlpool verzichten. Die Damensauna ist jeden Donnerstag



und die finnische Sauna am Wochenende geöffnet. Dadurch werden insgesamt pro Woche 130 Betriebsstunden eingespart.

Aussichten für 2023

„Wir sind zuversichtlich, dass wir gut durch den Winter kommen und keine Gasmangellage eintritt, die zur Schließung des Bades und der Sauna führt!“, erklärt Patrick Geiger.

2023 werden das Freizeitbad und der Saunabereich weiter auf energetisches Einsparpotential hin untersucht. Die steigenden Preise für Gas und Strom führen 2023 zu Kostensteigerungen für Energie um ca. 50 %. Jede eingesparte Kilowattstunde ist in doppelter Hinsicht wichtig: Es ist gut für die Umwelt und für die Wirtschaftlichkeit.



© Bild A. Birn

© Bild Herzo Werke

Abwechslungsreiche Arbeit bei der Herzo Media

Ausbildung und was kommt danach – Unterwegs mit einem ehemaligen Azubi

Im Jahr 2018 begann Benjamin seine Wunschausbildung als IT-Systemelektroniker bei der Herzo Media. Wir haben ihn einen Tag begleitet und uns angesehen, wie vielseitig die Aufgaben sind.

Am Computer zocken ist eines der Hobbies von Benjamin. Da er während seiner Schulzeit nicht mit der Bandbreite seines Internetanbieters zufrieden war, hat er im Kundencenter der Herzo Media nachgefragt, ob mit einem Anschluss über die Herzo Media die Performance nachhaltig zu verbessern wäre. Das war der erste Kontakt zu seinem künftigen Arbeitgeber. Ein anschließend durchgeführtes Praktikum festigte seinen Entschluss, dort die Ausbildung zu starten.

Die Kollegialität, die niedrige Hierarchie, die gute Ausstattung mit Arbeitsmaterial sowie Technik und das selbstständige Arbeiten bereits im zweiten Lehrjahr waren für Benjamin während der Ausbildung große Pluspunkte.



↑ Abwechslungsreiche Arbeit: Blick in den Schacht



← Benjamin Seißler beim Kabelabsetzvorgang



Schrumpfschläuche werden angebracht

INFO

AUSBILDUNGSANGEBOT BEI DER HERZO MEDIA

Die Herzo Media bildet regelmäßig Auszubildende zum
>> Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) und
>> IT-Systemelektroniker (m/w/d) aus.

Einen Einblick in den Beruf erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler an Schnuppertagen oder in individuell vereinbarten Praktika. Alle Informationen zur Ausbildung sind auf

www.herzomedia.de/de/unternehmen/stellenangebote/ausbildung/ zu finden.

Die Pflege und Wartung des Koax-Netzes (TV Kabelnetz) in Herzogenaurach ist Benjamins Schwerpunkt. So führt ihn der erste Einsatz an einem Donnerstag im November zum Marktplatz. Hier muss er in einem Schacht überprüfen, ob die Verbindungen noch intakt sind. Zuvor hatten sich Anwohner gemeldet, und über schlechtes Internet geklagt. Da die Fehlersuche im Haus ergebnislos geblieben ist, muss das Netz überprüft werden. Hierfür wird der Schachtabzweiger kontrolliert. Zusammen mit seinem Kollegen hievt Benjamin den Schachtdeckel hoch, um an das in ihm befindliche Bauteil zu gelangen. Hier sieht er sofort, dass mehrere Kabelverbindungen oxidiert sind, was zur Störung führt. Mit großer Fingerfertigkeit ersetzt er die alten Verbindungen, bringt neue Verschraubungen an und sichert die Kabel mit Schrumpfschläuchen gegen Wasser und Beschädigungen ab. Danach kontrolliert er die für den störungsfreien Betrieb notwendigen Parameter beim Kunden und ein Kollege überprüft das Netz. Nachdem der Schacht wieder gesichert wurde, geht es mit klammen Fingern ins

Fahrzeug und zum ersten Kundentermin des Tages. Hier sperrt Benjamin den TV Zugang, da die Kunden keinen Fernseher nutzen. Ein anderer Kunde hat eine Störung gemeldet. Benjamin begibt sich im Haus auf die Fehlersuche, baut einen neuen Verstärker ein und erneuert die Verteilung. Anschließend checkt er die Signalstärke.

Zurück im Büro ordnet er nach den Terminen die Materialien den entsprechenden Kostenstellen zu und beschäftigt sich mit Planungsarbeiten für das Netz. Für Benjamin war die Ausbildung bei der Herzo Media die richtige Entscheidung mit der er den Grundstein für seinen beruflichen Werdegang gelegt hat.

© Bilder Herzo Werke

QR-Code
einfach
einscannen



Energiespar-Tipp!

Den Wasserverbrauch im Blick

Tipps für den sparsamen Umgang mit dem kostbaren Gut

Wissen Sie eigentlich wie viel Wasser Sie verbrauchen? Um Wasser zu sparen ist es wichtig, den Verbrauch im Blick zu behalten.

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. hat für das Jahr 2021 einen pro Kopf Wasserverbrauch in Höhe von 127 Litern täglich ermittelt. Addiert, fallen im Jahr für einen vier Personen Haushalt ca. 185.000 Liter an. In Europa sind die Deutschen beim Wasserverbrauch Vorreiter in Sachen Sparsamkeit. Der größte Teil entfällt mit 36 % auf den Bereich Duschen/Baden und Körperpflege, gefolgt von 27 % für die Toiletten-spülung.

In diesem Bereich lohnt es sich beim Sparen anzusetzen:

Toilette

Mit einem Sparspülkasten fallen pro Spülgang nur 6 Liter Wasser an, nutzen Sie zusätzlich die Spartaste rau-



© electriceye - Fotolia.com

schen lediglich 3 Liter Wasser durch, ohne auf Komfort oder Hygiene zu verzichten.

Dusche

Beim Duschen fließen pro Minute mindestens 9 Liter Wasser durch den Duschkopf. Hier kann durch kurzes und kälteres Duschen ganz leicht Energie und Wasser eingespart werden.

Smarte Lösungen

Beim Wassersparen gibt es auf dem Markt zahlreiche digitale Helfer, die den täglichen Wasserverbrauch über eine App melden. Beim Grohe Sense zum Beispiel wird nicht nur der tägliche Verbrauch gemeldet, sondern auch Auffälligkeiten wie Wasserdruckverluste, Rohrbrüche und Mikroleckagen.

Gewinnspiel

Teilen Sie uns Ihren ultimativen Wasserspartipp bis zum 28.02.2023 mit und gewinnen Sie einen von drei Vitalio Start Handbrausen von GROHE.

So können Sie gewinnen:



© Bild GROHE

Teilnahmebedingungen:

Bitte schicken Sie uns eine E-Mail mit Namen und Ihrer Anschrift bis spätestens 28. Februar an gewinnspiel@herzowerke.de. Wählen Sie als Betreff „Wasser“. Natürlich können Sie uns auch eine Postkarte an Herzog Werke, Schießhausstraße 9, 91074 Herzogenaurach schicken. Die Auslosung erfolgt am 02. März. Die Gewinner werden informiert und erhalten die Vitalio Start Handbrause von GROHE per Post.

Datenschutzhinweis:

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen. Der Versand des Gewinns erfolgt über die Firma GROHE, der wir zu diesem Zweck die von Ihnen genannte Lieferadresse übermitteln. Sie können die Einwilligungen jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht.

CarSharing Erlangen e.V.

Seit 01.09.2022 Betreiber des Car Sharing Angebots in Herzogenaurach



© Bild Herzog Werke



Im Jahr 2017 hat die Herzo Werke GmbH das Thema Carsharing in Herzogenaurach ins Leben gerufen. Es war richtig und wichtig, dem Thema gerade in Verbindung mit einem Elektro-Auto auf die Beine zu helfen. Als Versorgungsbetrieb haben wir als Kernaufgabe die Versorgung der Bürger mit Strom, Gas und Wärme sicherzustellen. Eine Rückbesinnung auf diese Aufgaben hat die Werke dazu bewogen, das Carsharing Angebot in erfahrene und bekannte Hände abzugeben. Seit dem 1. September 2022 hat CarSharing Erlangen e.V. die Betreuung und Abwicklung übernommen.

Alle Fragen zur Buchung, zu den

Fahrzeugen und der Abrechnung beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Erlangen. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.Carsharing-erlangen.de.

Neben dem bekannten Standort im Parkhaus An der Schütt mit einem Renault Zoe steht nun auch auf der Herzo Base in der Athen-Straße ein BMW I3 den Nutzern des Carsharing zur Verfügung. Die Buchung der Fahrzeuge ist über www.flinkster.de möglich.

Mitgliedsanträge für Neukunden können nach wie vor im Kundencenter der Herzo Werke unter Vorlage des Führerscheins und Personalausweises gestellt werden.



Herzo Werke
natürlichversorgt

Impressum

Herausgeber: Herzo Werke GmbH
Schießhausstraße 9
91074 Herzogenaurach
www.herzowerke.de
V.i.S.d.P.: Jürgen Bauer bis 31.12.2022
V.i.S.d.P.: Dietmar Klenk seit 1.1.2023

Auflage: 20.500
Layout: ImageDesign Büttner

Fotos: A. Bimm, Herzo Werke,
Shutterstock, Fotolia, GROHE

Druck: Druckhaus Haspel Erlangen e.K.
www.druckhaus-erlangen.de

Stand der Informationen: 15.12.2022